

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung
- Drucksache 17/8190 -**

Wie steht es um die Sprachbildungszentren?

Anfrage des Abgeordneten Kai Seefried (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 29.05.2017, an die Staatskanzlei übersandt am 06.06.2017

Antwort des Niedersächsischen Kultusministeriums namens der Landesregierung vom 21.06.2017, gezeichnet

In Vertretung

Erika Huxhold

Vorbemerkung des Abgeordneten

Das Kultusministerium hat Sprachbildungszentren eingerichtet, um die Sprachförderung besser zu koordinieren.

Vorbemerkung der Landesregierung

Ab dem Schuljahr 2017/2018 werden 16 Sprachbildungszentren (Sprachbildungszentren - Zentren für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung) flächendeckend Schulen aller Schulformen bedarfsgerecht im Schulentwicklungsprozess in den Bereichen durchgängige Sprachbildung als Aufgabe aller Unterrichtsfächer, Sprachförderung, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kompetenzen beraten und passgenau unterstützen. Mit dem Beschluss des Landtages über den Haushaltsplan 2017/2018 stehen die personellen Ressourcen für Sprachbildungskoordinatorinnen und -koordinatoren nunmehr dauerhaft zur Verfügung. Bei der Verstetigung der Arbeit der Sprachbildungszentren wird der Bereich der Interkulturellen Bildung mit in die Sprachbildungszentren einfließen, um Doppelstrukturen zu vermeiden. Hieraus ergibt sich der erweiterte Name der Sprachbildungszentren ab 01.08.2017: Sprachbildungszentren - Zentren für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung.

1. Wie viele Sprachbildungszentren mit wie vielen Lehrkräften (VZLE) insgesamt gibt es in Niedersachsen?

Es gibt derzeit 15 Sprachbildungszentren. An jedem Sprachbildungszentren arbeitet eine Sprachbildungskoordinatorin bzw. ein -koordinator (SpBK) im Umfang von je einer Vollzeitlehreereinheit (VLZE). Mit Stand 15.06.2017 sind zwei SpBK-Stellen vakant. Weiterhin gehören aktuell zu den Sprachbildungszentren auch noch 28 Sprachbildungsmoderatorinnen bzw. -moderatoren (SpBM), insgesamt sind also aktuell 41 Lehrkräfte im Umfang von 19,21 VZLE in den 15 Sprachbildungszentren aktiv und stehen den Schulen je nach Bedarf im Schulentwicklungsprozess in den Bereichen durchgängige Sprachbildung als Aufgabe aller Unterrichtsfächer, Sprachförderung, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kompetenzen beratend und unterstützend zur Verfügung.

2. Welche Standorte gibt es, mit welchen Ressourcen (VZLE) sind diese jeweils ausgestattet, und für welche Region sind diese Standorte jeweils zuständig (bitte alle Standorte in Tabellenform auflisten)?

Standorte Sprachbildungszentren	SpBK und SpBM	Regionale Zuständigkeiten	VZLE
Salzgitter	SpBK	Salzgitter, Goslar, Peine	1,00
	SpBM	Salzgitter	0,24
	SpBM	Peine, Goslar	0,29
Braunschweig	SpBK	Stadt Braunschweig, Wolfenbüttel, kommissarisch Göttingen	1,00
	SpBM	Braunschweig, Wolfenbüttel	0,21
Göttingen	SpBK	Göttingen, Northeim	0,00
	SpBM	Göttingen, Northeim	0,26
	SpBM	Göttingen, Northeim	0,24
Wolfsburg	SpBK	Stadt Wolfsburg, Gifhorn, Helmstedt	1,00
	SpBM	Wolfsburg, Gifhorn, Helmstedt	0,14
	SpBM	Wolfsburg, Gifhorn, Helmstedt	0,17
Stadt Hannover	SpBK	Stadt Hannover, Diepholz, Nienburg	1,00
	SpBM	Hannover- Stadt, Diepholz, Nienburg	0,20
	SpBM	Hannover- Stadt, Diepholz, Nienburg	0,16
	SpBM	Hannover- Stadt, Diepholz, Nienburg	0,15
	SpBM	Hannover- Stadt, Diepholz, Nienburg	0,14
Hildesheim	SpBK	Stadt Hildesheim, LK Hildesheim, LK Holzminden	1,00
	SpBM	Stadt Hildesheim, LK Hildesheim, LK Holzminden	0,33
Region Hannover	SpBK	Region Hannover (ohne Stadt), LK Schaumburg, LK Hameln-Pyrmont	1,00
	SpBM	Region Hannover, LK Schaumburg, LK Hameln-Pyrmont	0,16
	SpBM	Region Hannover LK Schaumburg, LK Hameln-Pyrmont	0,15
	SpBM	Region Hannover, LK Schaumburg, LK Hameln-Pyrmont	0,14
Celle	SpBK	LK Celle, Heidekreis, LK Uelzen, LK Verden	1,00
	SpBM	LK Celle, Heidekreis, LK Uelzen, LK Verden	0,20
	SpBM	LK Celle, Heidekreis, LK Uelzen, LK Verden	0,20
Stade	SpBK	LK Stade, LK Cuxhaven, LK Rotenburg	1,00
	SpBM	LK Stade, LK Cuxhaven, LK Rotenburg	0,18
	SpBM	LK Stade, LK Cuxhaven, LK Rotenburg	0,19
Lüneburg	SpBK	LK Lüneburg, LK Harburg, LK Lüchow-Dannenberg, LK Osterholz	1,00
	SpBM	LK Osterholz	0,19
Osnabrück	SpBK	Stadt und LK Osnabrück	1,00
	SpBM	Osnabrück	0,15
	SpBM	Osnabrück	0,15
Stadt Oldenburg	SpBK	Stadt Oldenburg, LK Wesermarsch, LK Wittmund, LK Aurich	1,00
	SpBM	Stadt Oldenburg	0,14
	SpBM	Stadt Oldenburg	0,16
Region Oldenburg	SpBK	LK Ammerland, Stadt Emden, LK Friesland, LK Leer, Stadt Wilhelmshaven	1,00
	SpBM	Region Oldenburg	0,14
	SpBM	Region Oldenburg	0,17

Standorte Sprachbildungszentren	SpBK und SpBM	Regionale Zuständigkeiten	VZLE
Delmenhorst	SpBK	Stadt Delmenhorst, LK Vechta, LK Cloppenburg, LK Oldenburg	1,00
	SpBM	Delmenhorst	0,17
Meppen	SpBK	LK Emsland, Grafschaft Bentheim	0,00
	SpBM	Meppen	0,19
15 SpBZ	13 SpBK	Summe VZLE SpBK:	13,00
	28 SpBM	Summe VZLE SpBM:	5,21
		plus 1 VZLE für Landeskoordination der Zentren (Hannover)	1,00
		Summe aller VZLE	19,21

3. Wie viele Schulen erhalten durch die Sprachbildungszentren Unterstützung (bitte Anzahl der Schulen und Anzahl der Stunden/VZLE pro Schule sowie pro Schüler mit Sprachförderbedarf für jedes Sprachbildungszentrum einzeln auflisten)?

Die Sprachbildungszentren stehen flächendeckend allen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Niedersachsen zur Verfügung. Bei Bedarf können die Schulen im Rahmen ihrer Eigenverantwortlichkeit ihr zuständiges Sprachbildungszentrum zur Beratung und/oder Unterstützung über das Beratungs- und Unterstützungssystem (B&U-System) der Niedersächsischen Landes-schulbehörde anfordern. Jede angeforderte Beratung und/oder Unterstützung ist inhaltlich wie auch vom Umfang äußerst unterschiedlich, deswegen lässt sich die Anzahl der Stunden/VZLE pro Schule sowie pro Schüler mit Sprachförderbedarf für jedes Sprachbildungszentrum nicht einzeln auflisten. Die in der vorstehenden Tabelle zur Beantwortung der Frage 2 dargestellte Erhebung gibt die absolut zur Verfügung stehenden VZLE wieder. Eine Bestimmung von „VZLE pro Schule“ bzw. je Schülerin und Schüler entspricht nicht der Aufgabenbeschreibung bzw. der Arbeitsrealität der Sprachbildungszentren.

4. Hat es eine Evaluation der Sprachbildungszentren gegeben, oder ist eine Evaluation geplant?

a) Falls bereits eine Evaluation stattgefunden hat, bitte die Ergebnisse auflisten.

Das Kultusministerium hat bereits am 15.12.2016 das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung beauftragt, eine Begleitung einer Fallstudie zur Evaluation der Interkulturellen Schulentwicklung mit dem Schwerpunkt durchführen zu lassen. Nach einem ersten aktuell vorliegenden Zwischenbericht wird der Abschlussbericht im Kultusministerium im Dezember 2017 erwartet.

Nach Auswertung des B&U-Systems waren die Sprachbildungszentren in 2016 und 2017 das dort am häufigsten von Schulen angefragte Angebot.

	Anfragen von Schulen und Studienseminaren	Sonstige Aufträge*	Gesamt
2015	156	11	167
2016	646	267	913
2017	218	144	362
	1 020	422	1 442

* Teilnahme an DB, Netzwerkarbeit, Beratung von LK, Fortbildung, etc.

Vergleich Sprachbildungszentren - Gesamtangebot B&U

	Gesamt	Schul- anfragen	Sonstige Aufträge*	Anteil bezogen auf schulische Anfragen
B&U Gesamt				
2016	5 334	3 824	1 510	
2017	2 448	1 455	993	
davon Sprachbil- dungszentren				
2016	913	646	267	16,89 %
2017	362	218	144	14,98 %

* Teilnahme an Dienstbesprechungen, Netzwerkarbeit, Beratung von LK, Fortbildung, etc.

- b) Falls noch keine Evaluation stattgefunden hat: Warum nicht, und für wann ist diese gegebenenfalls geplant?

Entfällt.